Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09257809
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Groitzsch, Stadt
Anschrift	Südstraße 30a
Gem. * Fl-stck. * Flur	Groitzsch * 538a
Bauwerksname	Wasserturm

Kurzcharakteristik

Wasserturm; Standgerüst und Einhausung des Wasserhochbehälters aus Stahlfachwerk, gestalterisch interessante Ingenieurbauleistung der Jahrhundertwende, Ausführung Fa. Aug. Klönne (Dortmund), städtisches Wahrzeichen, technikgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung, als offener Wasserhochbehälter der Bauart Barkhausen aus Stahlfachwerk in Sachsen singulär

Denkmaltext

Der 45 Meter hohe Wasserturm in Groitzsch wurde in den Jahren 1903/04 nach Plänen des Dresdner Bauingenieurs Curt Dachsel von der renommierten Stahlbaufirma August Klönne aus Dortmund errichtet. Auf einem sich nach oben verjüngenden, offenen Stahlgerüst sitzt der 300m³ fassende Wasserbehälter der Bauart Barkhausen (Kugelbodenbehälter), der von einem quadratischen Stahlfachwerk mit Zeltdach umgeben ist. Die Wasserleitungen sowie die Treppe sind mittig in einem Schacht nach oben geführt. Aufgrund seiner Lage inmitten der Stadt ist der Wasserturm ein Wahrzeichen von Groitzsch. Er ist nach umfangreicher Sanierung 2002/03 weiterhin Teil der Trinkwasserversorgung. Als einziger erhaltener offener Hochbehälter der Bauart Barkhausen auf Stahlfachwerk in Sachsen ist er bau- und technikgeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2017

Datierung	bez. 1903-1904 (Wasserturm)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09257809 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wasserturm

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.